

- zu 900: Ungari in Italiam primum⁷⁰.
 zu 901: Moimarus⁷¹ et Isenricus Θ ⁷². Ungariorum caedes a Baio[a]riis sabbato⁷³. Ungari in Carantanum⁷⁴.
 zu 911: Θ Hludovicus⁷⁵; succe[di]t rex Chunradus ad Forcheim⁷⁶. Langorbhem⁷⁷.

70) Erster Ungarneinfall in Italien, allerdings bereits im August des Jahres 899; vgl. *Reg. Imp.* I,3,2 Nr. 1094–1096 und 1107.

71) Moimir II., Herzog des großmährischen Reiches, nach dessen Zerfall nach der Niederlage gegen die Ungarn 906 nicht mehr erwähnt; vgl. *BM*² Nr. 1993a. Gemeint gewesen ist wohl der Friedensschluss Kaiser Arnulfs mit ihm und Isanrich. Darüber berichtete bislang ohne eruierbare Vorlage das auf der Reichenau im mittleren 11. Jh. entstandene *Chronicon Suevicum universale* zum 2. Jahr Ludwigs des Kindes: Eodem anno Moimarius et Isanrichus cum rege pacificantur (ed. *BRESSLAU*, *MGH SS* 13 [wie Anm. 5] S. 66). Die Nachricht sodann weiter ausgestaltet bei Hermann von Reichenau, *Chronik ad a. 901* (ed. *PERTZ*, *MGH SS* 5 [wie Anm. 32] S. 111,32–34).

72) Isanrich, Sohn Markgraf Aribos von der Ostmark, seit 899 Verbündeter Moimirs, nach dem Friedensschluss des Jahres 901 nicht mehr erwähnt; zu ihm vgl. *Anm.* 71.

73) Gemeint ist jener Sieg der Bayern über ein ungarisches Heer an einem Samstag des Jahres 901, der unten S. 582 mit *Anm.* 131 noch einmal erwähnt und dort auf den 4. Juli 901 (tatsächlich ein Samstag) datiert wird (dieses Tagesdatum bislang unbekannt). In *BM*² Nr. 1994a wird dieser Sieg nach Kärnten verlegt, also mit dem hier folgenden Ungarn-Einfall ebenfalls des Jahres 901 in Kärnten zusammengezogen. Dies geht letztlich auf das *Chronicon Suevicum universale* zurück, das zum zweiten Jahr Ludwigs des Kindes (bislang ohne erkennbare Vorlage) die beiden Ereignisse zu einem einzigen zusammengezogen berichtet: Ungari Carentaniam invadunt et in sabbato commissa pugna occiduntur. (*MGH SS* 13 [wie *Anm.* 5] S. 66,4–5). Wortgleich so auch rezipiert im *Chronicon Wirzburgense* zum 2. Jahr Ludwigs des Kindes (ed. *Georg WAITZ* [*MGH SS* 6, 1844] S. 28,35). Bei Hermann von Reichenau, *Chronik ad a. 901*, ist daraus geworden: Ungarii Carentanum petentes commissa pugna victi caesique fugerunt (ed. *PERTZ*, *MGH SS* 5 [wie *Anm.* 32] S. 111,32). Den bayerischen Sieg in einer Samstagsschlacht und den (erst anschließenden?) ungarischen Einfall in Kärnten (ohne Schlacht?) hat man aber doch wohl auseinanderzuhalten.

74) Einfall eines ungarischen Heeres in Kärnten im Jahr 901. Vgl. hierzu die vorangehende *Anm.*

75) König Ludwig das Kind (900–911), † 24. September 911; vgl. *BM*² Nr. 2070b.

76) Königswahl Konrads I. in Forchheim 911; vgl. *BM*² Nr. 2070e. Forchheim als Wahlort ist in den annalistischen Quellen zu diesem Ereignis nirgends genannt; man erschließt sich den Ort aus dem Ausstellungsort von Ludwigs erster erhaltener, in Forchheim am 10. November 911 ausgestellter Urkunde.

77) Nicht aufzulösen. Ein Ortsname?